



04.09.2020

Vintage Fashion

Von Filmstars und Stilikonen wie Marilyn Monroe, Jackie Kennedy, Elizabeth Taylor, Rock Hudson oder Doris Day bis hin zu Queen Elizabeth II, Barack Obama oder Twiggy: Das „Paperdolluniversum“ der aktuellen Ausstellung im Feld-Haus entführt Besucherinnen und Besucher in die glamouröse Welt von Mode, Film und Popkultur so–wie in längst vergangene Kindertage. „Vintage Fashion – Paper Dolls aus der Sammlung des Wirtschaftswundermuseums“, die neue Ausstellung in der Dependence des Clemens Sels Museum Neuss auf dem Kirkeby-Feld startet am Sonntag, 6. September 2020.

Lange vor social media brachten Papier-Ankleidepuppen den Glanz europäischer Königshäuser oder der Traumfabrik Hollywood unmittelbar in die heimischen Wohnstuben, erfreute sich das preiswerte Kinderspielzeug doch bereits seit 200 Jahren großer Beliebtheit. Der technologische Fortschritt im 19. Jahrhundert und die damit ein–hergehende drastische Senkung von Druckkosten führte zu einer wahren Flut illustrierter Papier-Ephemera und einer ersten Blütezeit der Papierpuppen. Bald wurden diese in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht, als Spielzeug und auch als Vermittler aktueller Modetrends.

Als „Goldenes Zeitalter der Papierpuppen“ in den USA gelten in Folge der Weltwirtschaftskrise die 1930er bis 1950er Jahre. Das preisgünstige Papierspielzeug war für jedermann erschwinglich. Von der Traumhochzeit über die Freizeitkultur bis hin zur sich im kommenden Jahr zum hundertsten Mal jährenden Miss America Wahl: Das „Paperdolluniversum“ vermittelt im Kleinen die Welt der Großen. Eben hierin gelten die Papier-Anzieh-puppen als eine der Inspirationsquellen für die wohl berühmteste Puppe der Welt: Barbie. Von den frühen 1960er Jahren bis 1990 war diese auch in Papier ein Verkaufsschlager.

Rund 70 Objekte, vorwiegend aus den 1950er bis 1970er Jahren, darunter Comics, Bilderbögen, Papierpuppen-Hefte und Spielkartons gewähren vielfältige Einblicke in das farbenprächtige, verspielte und nicht selten glamouröse Universum der Paper Dolls. Zugleich legen die Exponate aus der Sammlung des virtuellen Wirtschaftswundermuse–ums eindrücklich Zeugnis über Kultur, Ideale, Ideologien und gesellschaftliche Normen ihrer jeweiligen Entstehungszeit ab.

Das Museum bedankt sich bei den beiden Media-Künstlern Sean Fortune und



Frederic Printz für die Konzeption und Umsetzung der digitalen Angebote zu „Vintage Fashion“.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Anmeldung erforderlich unter: service@clemens-sels-museum-neuss.de oder 02131/ 904141.

Sa, 12. Sept, 15 Uhr sowie

So 21. März 2021 13 + 15 Uhr

Glamour, Mode, Popkultur. Kuratorenführung mit Anita Hachmann M.A.

Dauer: 60 Minuten

Teilnahmegebühr: 4 Euro, Eintritt frei

So, 20. Sept, 13 + 15 Uhr

Fachmann für Schönes. Dominik Schmitt über Mode und mehr

Dauer: 60 Minuten

Teilnahmegebühr: 4 Euro, Eintritt frei

So, 4. Okt, 14 Uhr

Leidenschaftlich sammeln

Ein Gespräch mit Jörg Bohn vom Wirtschaftswundermuseum

Dauer: 60 Minuten

kostenfrei, Eintritt frei

(Stand:04.09.2020/Stgl)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).